Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr):	2 (1920)
Heft 41	

29.05.2024

### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# monthly and the second months and the second

Organ für Fortschritt und Fraueninteressen

Erscheint jeden Samstag.

Bon'nin's m'ent s'pre is: Jür die Schweiz: Ichrifc Jr. 8.80, ublidirich Jr. 4.40, viertelfährlich Jr. 2.20. Bei der Poft bestellt O Cis. mehr. Tür das, Aus eland wich das Porto pu obigen Preisen yugerechnet / Cinzelnummer tostet 20 Cis.

Redattion: Frau Elisabeth Thommen, Pelitanstr. 15, Jürich. Verlag und Erpedition!
Schweizer Frauenblatt A.-G., Aarau, Bahnhofstr. 1814. Tel. 61. Postched-Konto VI/1441.
Alleinige Annoncen-Annahme: Orell Füßli-Annoncen Jürich, Bahnhofstraße 61
und deren Itilalen sin: Aarau, Basid, Bern, Chur, Tuyern, St. Gallen, Golothurn, Genf, Sausanne, Neuchatel etc.

In fertion spresse: 3ûr die Chimeiz: Die einspallige Nompa reillezeile 50 Cis. Jür das Ausland 78 Cis. Aeltamen per Zeile 57. 2.50 Chiffregebähr 50 Cis. Reine Beebindlichtett für Plahjterungsvorschrifter der Inspeale. Inspeadensschießlig: Donnersstag Mittag.

Marau, 9. Ottober 1920

II. Jahrgang

### Aus der Bundesversammlung.

Aus Der Sundesbersammlung.

Bern, den 7. Oktober.

In der Schlußtitung der letzten Woche hat der Nationalrat, nachdem dere 35. Nedner-seine Meinung lundgelan, endlich Sintreten auf den Bundesbeschiuß detreihod die Inversiehe Aufters und dien Volletzeit geschlichte betrafferenig beschloffen, der Unfang diese Woche der der Aufter und der Volletzeit geschlichte volletzeit geschlichte der Volletzeit geschlichte geschlichte geschlichte der Volletzeit geschlichte geschl

engeinen Asenhogeungsgenegen acheinder eingeliertwerben fohnen. Die Kinanjaga bes Bundes gebiedet unifreitig schrittweises Borgehen.

Wigseschnt nurde ber Antrag der dritten Kommislionsminderheit, der den Eckennen der Initiative Rathenderger aufindemen und einen Allersberichgerungssonds
mit einer Einsige von 850 Millionen Kr. aus der Kriegsgenium- und Kriegsfleuer fodissen wolke. Der einst so gedinfodieten Juthalive Rothenberger gibt man heute alföhilfig den Alfossich. Ein deunsteinungs gegen die
flebe besteht darin, deß ise deue der Kriegs
genen der Schriegstener Labe besteht des gegen die-flebe besteht darin, deß ise deuer der Kriegssteuer
nur vier Jahre versängerte. Die Bedeutet einen Ein
krouf den der der der der der der der Kriegsteuer
krouf der noch nicht begaben; sie hat die Bostschlimmung au der noch nicht begaben; sie hat die Bostschlimmung au der noch nicht begaben zu des Einstehe Schrimmung au der noch nicht begaben zu des Einstehe Schrimmung au der noch nicht begaben zu der Kriegs elektrifen der ner Brendenen aus der Kriegsbereiten der Schriften der Bostschlimmung der Schriften und bestehen. Wieselen und der Beschennopols des Einstehen Erstehen der sicht eine Beschennopols und der Schriften Erstehen. Einstehen der Schriften der

nahm.
Die Ftrage ber Einieftung einer ftändigen Kommisfion für auswärtige Angelegenbeiten ift im Nationaleat
ihon öfters aufgelaucht, eine Motion de Radours griff
he aufs neue auf; sie wurde vom Bundestat recht filht,
ohne jegliches Präjulig jur Prüfung entgegengenommen.
Gine Jatrepelation Grimm gab bem Dundestat Gelegenbeit, sich über die Vertretung der Schweiz im Wölfterbund
auszuhrechen. Die resten Radien haben beibglich als
Berluch zu gelten. Bundespräsient Motta, alt-Bundes-

Abor und Ständerat Ufteri werben unfer Sandchen

rat Mbor und Stänberat Uffert werben unfer Ländogen sicheftlich recht würdig repräsentieren.
Eine gewisse Aufragen rief die Behandlung des Gesuches von Nationalrat Platten, des bekannten sozialistischen Fahrers, hervor, nam nöchet ihm die Immunist für den Beligd der Vallionalratsflyungen erwähren. Bekanntlich befinder sich Vernehmen und Antonialistischen Ercheitsistrafe in Hoff. Sein Gesich verlang eine Unigebung der gestenden Bestimmungen; tröhen wurde es von seinen Verdinsagenssien, die sich ohn als Mittelder ver geschrieben Baragraphen gebärden, mit allen Mitteln der Berediamstell unterstügt. Die Medickeit des Kates lehnte das Seind das

teln ber Beredjamtelt untertütigt. Die Mehrheit des Ra-tes sehnte des Gelug ab.
Einen peinlichen Einburd hinterlieft die Beratung der Vorlage über die Aubegehalte der Hererschminntbam-ten. Da wurde, wie worauszuschen von, von der Littlen mit dem Auf nach den gefehlichen Geundlügen nicht ge-öbert. Niemand im Saal fonnte fich verbelten, das es domit streng genommen nicht einwondfrei befielt sie, die ein der Einal hat auch Genepflichen zu erfüllen; um folche dandet es fich bier.

misson Stellung genommen und noch weitergehenden ich uber der gelichen umgeköpt mehr Erleichterungen auf dem Aber erheischen umgeköpt mehr Erleichterungen auf dem Weise aum Kruftprodukt. Est sie ein eigenartiges Rechtsgediet, das da gelegeberisch bearbeitet werden mit, eine Komplifation besteht auch darin, daß die bereits bestehende internationale Gesehspedung Ampalsung erheisch. Alls vorasseit der Gesehspedung Ampalsung erheisch. Webertalten der Nach alleisch der Gesehspedung Ampalsung erheisch. Webertalten der Nach alleisch der der Einterkenbedate in die Det fallberatung hinein, die aur Stunde dies aum Att. 15 gestängt ist. Ein warmer Freund der schonlichen Kunft, dem seine fechspiellerische Aber eigen, Etänderal de Monsten der in der fichte in der in d

aurüd.
Biber Erwarten verlief die Beratung der Initiative betreffend die Unterfiellung von Staatsverträgen unter das Reierendum. Der Nationalrat hal fich für die Ini-tiative ausgesprochen; es war aber anzunehmen, daß sich im Ständerat der alte retrendumsfeindliche Geift regen und vielleicht fogar die Oberhand gewinnen würde. Was

geschaft? Diefer und seiner war aus dem Sanlus zum Paulus geworden und bekannte sich offen zu dieser Ummanblung. Der Gegenvörschigt der Kommissionsmehreit, dem Herr Uster und des gründlichkeit empfost und der jost nur formell vom der Intlatie abwich, vor der lelben aber den Borzug größerer Narbeit voraushatte, fand nicht das geführende Bertländnis. Mit 14 gegen 13 Stimmen — Bigertälbent Baumann gab den Stiderunftlicht in Frank fich der Kart in Juffirmung zum Nach

fand nicht das gebührende Berständnis. Mit 14 gegen 13 Stimmen Bigeprässent Baumann gab dem Stidzentischen ber Stidzentischen ber Stidzentischen bei Stimmen und Bigeprässent Baumann gab dem Antoniarat für die Initiative aus.

Luf das Gehrie internationaler Fragen stürte die dundersätliche Bolichaft über die internationalen Schiedsbettäge. Der Kepterent der känderätlichen Kommflion, derr Ammiann, außerte fich mit großer Sachkenntis über die Angelegenheit und gab dem allgemeinen Bedauern Lusdruck, das die Bestehenbergane sich nicht dehen einzussen. Nach wie vor für die die haben einzussen. Nach wie vor für die der die Initiative ergeist, um die Schiedsgeichsscheiten der Angelegen, wenn die Schoper ihrer Tradition getren die Initiative ergeist, um die Schiedsgeichsschaftet ausgehöhenen im Sinne der Vorglößag, die der Ausbestat in seinem im Sinne der Vorglößag, die der Ausbestat in seinem Montantiant gestimmt:

Vorjöläge, die der Antidestat in seiner Vosschäuft dar cat. Einstimmig wurde dem Kommissionsmitzung in föl-gendem Vosschauft augestimmt:

"Der Ständerat nimmt Kemntus dem Bericht des

Aundestates an die Aundesversammtung detressend internationale Schiedwerträge vom 11. Degemder 1919. Er beguißt das Bestreben nach weiterer Entwicklung des
Schiedsgerichtswesens und behäuft sig im übrigen seine Schiedsgerichtswesens und behäuft sig im übrigen seine Schiedsgerichtswesens und behäuft sig im übrigen seine Ereis Entschiedung von gegenüber jedem der in der Folge aur Katifizierung vorzusegenen Schiedwerträge. In beihen Käten lorden Keinere Schödifte wie Be-tistionen, Gischabungeschöfte, Rachtranskrehite duste, den ben getas ahsteigter mendenden Doppessinungen auch bin und wieder Augenblisch der Entspennung eintraten. Der Stand der Arbeiten gestattete es den Räisen, den Schließ beier Schion auf Sambiag, den D. Ottober, am-guiehen.

# Schweiz.

Sanniag den 31. Ottober soll die Abstimmung über das dietumämpfte
Ar de its zeit zeit geset der Eransportanstalten
Arbeitszeit zeit geset der Eransportanstalten
flatifinden. In Bartieversammlungen, Resolutionen,
Zeitungsartiteln wird erneut landauf, landad Stellung
zu dem Gesch dezgogen. Können voir Schweizeitrauen
auch mit unierer Sii me nu enziern Land dienen nicht
nur mit uniern Gedanten es wiitde ein frölliches
Zas werden. Denn vontum soll die Erungenschaft des
Aschilundentages nur den Kadrifackeitern, den Staatsangestellten zugute kommen, und nicht auch der Verangeschien,
Angestellten und Arbeitern unserre Bundesbahien, der
Absiderwaltung, des Telegraphen und Zelesdongsweises
und der vom Bund zugestandenen Bertestsanstalten? Inden ist die ist zugläundenen Bertestsanstalten? Inden in ist die ist und Ku de sch übe unterschieden, und
die Obenfischied eines Tenasportangestellten beträgt nicht
bloß K. sondern zu der Schweizeit der Arbeit zur Befügung sehen; anders ausgedenlich der Archeit zur Befügung stehen; anders der Kubeseit nicht in voller Breibeit benützen, die zeitlich unregelmäßig sallende Arbeit
an den Archeisdorte und Bertebrsansfalten bedingt dies
Begrahmen. Auch dann der Angeseitle unter gewissen

Gabrielens Spigen.

Rovelle von Erete Auer.
Es war ein seines Gebiede von Erenen und duftien, nebelgarten hintegründen, aus denen sich die ktäfigeren Lilien eines streng gehaltenen Muiters beworschen. Ein blühender Kirlichdaum; der Schaum eines dieser ellenbilmen; Schnechschen eines Kreng ebeiter Erenbilmen; Schnechschen werden eines keine dieser Erenbilmen; Schnechschen werden die sie fonden der Beschauft und die Kirlichden Werichgen ab in den men, der dies einliche Stildchen Menispenwert sah. Und doch fand im feste, traif gestügte geführt, aus dien kommen, der dies intische Wielen der in der die kirlichden Werichgenwert sah. Und doch fand im feste, traif gestügte geführung in dem Rechtslibe der feine Künstlicht, ganz versunfen in die Vollsomment der geschaft und ausgeeinget, in seiner ganzen Wirtung aber nur eben geacht utt.

um feine gute Meinung für fommende Zeiten zu gewinnen. Daribber mettle sie nicht, wie lange er blieb und
wiesel er frug, was gar nicht zur Sache geförte. Mufihren fullen, morgenlichten Sebenswag war plöhlich in gebenet, beitlendsslener Sielle ber blenvendhe Connen-iseln gefallen; sie bermochte noch nicht, die Augen gang aufwisselner.

Schwingen lagen rubend auf dem Wogen der Luft. Gin ganger Frühling, mur im lauteren Weiß eines Schneeblumentraumes, etnachte unter den emig hielenden Fingern. Die Risdpeel langen wie lappernde Vantlöfeligen zastlofer lieiner Elfen, die hurtig und froh den Wunderweiblind bedienten; in lautlofer Sillie doter zog die Nadel ihre magisjen treile, feierfich, langfam und prezidis bedächtig, wie ihrer größeren Wichkfafet bewuhft. Der Radsberr fam von Zeit zu Zeit, um den Korisfortt des Westers zu betrachten. Wenn er in die Eutobe trat, ruben die Alfohen, dem dam findte Sachtiele ihre Finger falt und unrubig und zu fühller Arbeit untauglich werden. Sie fland dort der bestelle ihre Finger falt und unrubig und zu fühller Arbeit untauglich werden. Sie fland dort der bestelle ihre Bringer falt und unrubig und zu fühler neben fühlle fie fich die flein neben ihm Und dann war er doch auch jör zuführteiger. Eper, und Sien und Weiterarbeiten vor ihm wöre en Unziemlichtet zeinelen.

Amfänden au einer 9, ja 10ftundigen Arbeitskeit kerangsgegen inerden. Das "Gespens" des Massimidentingens das dem Geset he manden Wiedenand in unsern über lieferungsiehen. Schweizerdolf schaft, ist alle nicht in Geste dem Schweizerdolf schaft, ist alle nicht in Gesten eine Berofung, die einen besiehen Hoffspricht ist alle nicht in unsern über eine Berofung, die einen besiehen Hoffspricht bebeutet und andern Vorlögischen den Beit gestellt in den eine Berofungen den ben Bestenflich biellecht für ein Sand, in dem ehen der Terwallungstat des in ternation allen Arbeitskamtes in der nach in dem eine Sentifisierung der Bestühlungssat des in ternation allen Arbeitskamt nicht das Bertauen der Killiguen, dom Arbeitern entfälliger, die Saufligterung der Bestühlungsber der einfalliger, die dass Arbeitskamt nicht das Bertauen der Killiguen, dom Arbeitern entfälliger, die dassa Arbeitskamt nicht das Bertauen der Killiguen, dom Arbeitern entfälliger, die dassa Arbeitskamt nicht das Bertauen der Killiguen, dom Arbeitern entfälliger, der der Arbeitschen, Deutsfalands Bertreter außerte für dahrt, dass in seinem Andan nach der Arbeiter der eine Arbeiten der Arbei

tung der Transporte", prisen werde. — Bon Platet in einer fransporte", prisen werde, das er sich einem Goglasstenstüten gleichen Zeitung, daß er sich einem Goglasstenstüten Trosses der bieren Ende zu — wie viel an der Darstellung Badres ist, werden die nächten Tage zeigen. — Roch eine Zeitungsmelbung wollen wir turz mitteilen; sie pricht vom "Ab das un ferer Schubert, eine ganz erhebtich gelunken, es wäre an der Zeit, daß das. Berbot der Schubanstütz, aufgederen wirde. — Die Schubanstütz, aufgederen wirde. — Die dam die Breise die gestellt die gelunken, es wäre an der Zeit, daß das. Berbot der Schubanstütz, aufgedeben wirde. — De dam die Breise die gestellt die gestellt die gestellt das das der die das der da

# Rantone.

Benn, Bundtrafserjahren und Beller gungkanstuten. Die Susighiertion des Kantons Bern brült gemäntig die Groge des Celafiens eines Spezialgielebes istin das Jugenditrasperiafren. Genip wurde die Schiffung eines Averklinshaufes fin Rad-den, die dem Kanton Bern noch immer ight, andend se-nommen; nach einer geeigneten Sertlichfeit wird bereits selucif.

eelught. Eine bemerkendwerte Ansregung dus It no frage äußerte der Polizeidirettor des Kanions Bern im dernischen Kosken Kat. Sie sauten bahn, die emeinnußigen, Wereine mächen flet zulammenschließen

Bern im benitichen Keeben Akat. Sie fautete dahin, die gemeinmistigen. Bereine möchen sich aufanmenischiefen Etnächen, Bereine möchen sich aufanmenischiefen Etnächen, Bereine Etnätion noch unermestlige Wösstlicheiten gab. Sie beicht eine Sammlung verdamenter Albeiteitet, die in den eine Ansterne der Konstellung der Anne der Sammlung der Anne der Sammlung der Anne der Sammlung der Verleben den Anne des Sammlung den Anne der Sammlung der Verleben den Anne der Sammlung der Verleben de gutfloß, abmte bie neuen Mufter nach, grübelte über ihre

gum Antauf von lehrreichen Filmen, die der Jugend vor-geführt werden sollten. — Immer wieder macht fich der Mangel einer Zensur der Kinofilme auf schweigerischem

Wangel einer Zenjur der Kinofilme auf ihmeigeritigen Boden benefeder en falt für Afleserinnen. Eine Sehr an falt für Afleserinnen. Güne Seineristigistät in Langental dat die schlöffen, ihr die dahin belthendes Krantenbaus auf Reughr 1921 in eine jonannine Lesbandiat jaugnifen den Sintligs Schweisern des Kener Joilonischen den hem. Sämtligs Schweisern des Kener Joilonischausies verlieben infolgebessen der für Atheitsfeld.

enstimmrecht . . . bas Glied einer

"Wer tonservativ bentt, meint, die Belt habe heute ihren Sobie- und Schlufpuntt erreicht, über ben binaus ihren höhe und Schlippuntt erreicht, nber ben hinaus es leine Meiterentwicklung mehr gabe. Wer tonierbath, betth, das ich auch nie gründlich in bie Gefigliche, in die bisherige Entwicklung binein verlenkt. Denn vor, es ger an hat, der das zu tellergeugung dommen millen, das bie Welt nie fillgestanden ist, das sie fill, immer entwicklt, das sie stellen int den eine Kette ohne Ende Willeden bat. Die Reltentwicklung ist wie eine Kette ohne Ende. Immer neue Glieder werber, angeldpreist.

Junal beute, voenn man die telenstanten kräfte spurt, voelche an allem Aunten weitegutreiben juden, fann man unmaßich au, der Amstell einen katte berteile. Man ante singlen lernen, das auch sie der in elled der gaugen, nie endenden Kette ist. Und m Wenustein, das sie den entwicklt, wird man mitstellen, das sie den entwicklt, wird man mitstellen, das son der kontien sieden ist.

nes neuen Gliebes nicht unnötig ichmer und verzögert werbe."

Mus einem Bortrag im Burder Lehrerverein

### Musland. Die Weltlage

Gin heftiger, wenn nicht verzweifelter

Ein heftiger, wenn nich verzweiselter "K am pf um Mo ska u"
lpielt fich in dielen Tagen mehr ober weniger in allen Kulturländern ab. Mas wir in kleinen in der Schweiz erleden, das Jür und Segen zu den Bedingüngen über den Beitrit zur dritten Initernationale, der Webehreitet der Meinungen im roten Lager selber, erfillt zurzeit die Arbeiterführer in allen Ableggenden. Soll der Sozia-lämus weiter böftchen oder soll der Kommunismus nach zuflischen Muhrer Jül im de Woschild beins – Im Grunde den Mehrer die im dosseilt beins – Im Grunde den Mehrer die im de Goseilt beins – Im Grunde den Mehrer die im de Goseilt beins – Im Grunde den Verlagen der der der der der der der der Nachheit fold der "Sozialisientwat" eingeführt wer-den! In Frantreich hat beilpielsweile der Verband der Sozialisten mit muchtiger Mechaelt den Verlagen der der Justernationale aggeben, und daeber Gesoalt-mittel nicht verworfen, durchaus auf resolitionären Do-den. Dagegen hat die italienische föglällistigte Partei-eitung beschöfolien, den Marteilongreß in Födera die Annahme der Wosfauer Bedingung zu empfellen, ein Beischunk, der zwiesellen mit der ganzen gegenvörtigen Etimmung in

Beifolus, der ameisclos mit der gangen gegenwärtigen Stimmung in Stalien
ausgemenhängt. Der Erfog der Arbeiter in der Wefallindustrie, das Bogesen der Landarbeiter — neuerdings
haben im Siden Italien Ambrabeiter unter Jührung
non Seiftlicher bisher unbedaute Land gewaltsim deits
und in Best genommen; auf Elds bemächtigten isch die
Krobette, der Eisenminen find eine Karten Erfomung
nach links ginftig. Der Entmurt des italienischen Gewertschaftsbundes sin eine Bertiebskrafe über Anwertschaftsbundes sin Erchaufspreise und die Jühren
beiterrale leht vor, daß die Betriebskrafe über Anverummöglichen. Den bisherigen Bestillen mech
wirdig amstürzlerischen Relbungen geht dann mech
wirdig umstürzlerischen Relbungen geht dann mech
wirdig umstürzlerischen Relbungen geht dann mech
wirdig umstürzlerischen Relbungen geht dann mech
wirdigen Regierung strenge verfolgt und verbossete wieden.
Damit mag vielleicht gesagt sein, daß die ten Kerom der
wirdigentlichen und sozialen Berdästung und beschofete wirden.
Damit mag vielleicht gesagt sein, daß die kern Beisen
die Angeschehen, jo lange und jo weit beise Refymen
von Italienen selber gefordert und durchgessicht infiden
die, der ist eine Western
von Italienen selber geschoften der wieden
von Italienen selber geschaften gesen bei ebritte Internationale
einzunehmen, ist feellich unsicher. Der gleiche Prozes hiert sich genen der unschlänigen Sozialisten schaft,
wie der der der eine der unschlänigen Sozialisten schaft,
da, wo in Kreisen der unschlänigen Sozialisten schaft,
da, wo in Kreisen der unschlänigen Sozialisten schaft,
da, da, der der der der der der der der
den der der der der der der der der
den der der der der der der der
den der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der
der der der der der der
der der der der
der der der der der
der der de

die merkwürdigsten

rungen, eitreten, läßt. Hebvigens kommen wieder einmat die menkvirksigken

Zchnift, wogste inds prodiccte, und durfte dab ein Gelingen verzeichnen. Den Ratsberen beglüdte die Feinbeit und Richtigkeit übes Empfindens, die Kleinbeit und Richtigkeit übes Empfindens, die Kleinbeit und Richtigkeit übes Empfindens, die Klarbeit, die

konne der geste die Sche Geste die Geste die Gesten
konne der fie fich den Aben. Sabriele wurde dehn

kon die geste die Ame. Sabriele wurde dehn

kon ist der Kleinen und fich ist die geste die Geste die

kon ist dem Kliffen, währen hie sonft wool ein wenig ge
hafelt fatte, wenn es zur Bollenbung ging. Es fat iht

web, lich won biefer Urbeit auf tennen.

Mit Teinen löhe sie die leiten Radeln aus der

Sollte, vollet ihren Richbeitofet aufammen und legte ihren

klich ist den Klibelbeitef aufammen und legte ihn

in ein Rätigen, das einige Indliche Reliquien darze tein

andere losste ihren Richbeitofet aufamm und gang ölgt vor

Seh, auf dem Klibelbeite gesten. Danit machte lie

flich, diesmal mit langsimen Schritten und gang ölgt vor

Seh, auf der Wege nach dem Flängenheiten Jaufe der

flich er in der Sante dem Ratiskern die Klibeferung für den

beit ist nach dem Hause des Sestenensen sich der

Sollte, auf den Texpeen, in den Geste eine der in der

josele, auf den Texpeen, in den Geste ernigen der

ind proteinen Deitert sie sister. Geste derenfen in der

josele, auf den Texpeen, in den Geste ernigen der

ind proteinen Regeliste und der Schritten und

Bann nich allein bein, daß sie feine Mugnehbilde

au betrachten; er würde sie die Schritten deren Mugnehbilde

au betrachten; er würde sie die beiten Mugnehbilde

aub etrachten; er würde sie die eine Geste mit und

Gabriele hätte doch jo gern noch einmal sein Inappes,

an ausgenommen natürlig in angelftantigen Kändern. Denn menn diefe "Sertentlänber" auch auf großem Huße leben, jo leisen, fich boch nicht gern auf die Zegen treten. — Judem hat ja vor allem

wein diese "Servenlänber" auch auf großem Juße köen, to lassen, die aber allem der la vor allem Juden dat ja vor allem Juden dat ja vor allem Antal a vor allem Graft av vor allem Antal av vor allem Antal av vor allem Graft and mit erneuter und vermehrter Wut nach einer für an Anderstein auf der Antal die Antal mit erneuter und vermehrter Wut nach einer für Anal die Globerte die Eladi Wacht auf allen den der die vorben "Antal den der die vorben der Abetein die die die Antal die Anta

## Un bas Cetretariat bes Bollerbundes.

Eine Frauenzuschrift. Die Burcher Frauenzentrale hat zusammen mit ver

Im Bertrauen auf hies Berbeftungen fordern wit Ge auf, als Bertrieter, bes Bollerbundes Johr Mach; au gebrauchen und Ihre Altheit dagan au sehen, um in allen Ländern so raich als möglich den Arie de nie gut gebruchen und die nochtofen Opfer friegerischen und die nochtofen Opfer friegerischen den die Binder und Frauen, besser auf Gestelle und Frauen, besser auf Gibien.

Sebalt, vor diem vie stinder inns graden, vorste zu schiften. Ichtere Echaffensfreude Sohn und Arne gekinnen. Ichte abgeden in die ihrer Schoffensfreude Sohn und Arne gekinnen ichte, und sich entsche und zu gelegenere Stunde wiederdommen sollte, als sie den Karsenschern, von einigen wirdbig aussischenden Natronen geleitet, auf sich zuscherte fahr in den Arnen Verlagen und Verlagen von Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen von Verlage

Alber ichnell jagte der warspereige in von gegene bat sie, au verweilen und als fein Gaft dem Seite, in das sie num einmal geraten set, ein Weilchem beizuwohnen. Auf Gabrielens erschrodene Alweit ein liches Mart Auf Cabrielens ertifcrodene Abwehr bin mitfeken, fich auch die würdigen Damen ein, und jede hatte ein liebes Bort für das geängfligte Kind. Die Matrone, in deren Haus jene erfte Neine Beggnung zwifden Gabrielen und dem Aushstern funktgefunden bakte, piench seindense giltig au ühr; sie berichtete der Langsam Aufstauenden, es märe zwifden dem Kälten bereits veradrechet wooden, Gabrielen zum Melben auffunderen, falls sie, wie erwartet, mit ihrer Spihe erschienen sollte; und da sei niemand jo doch

Sonntagsgedanken.

Fest auf der Erde sied mit beiben Rüßen und fah dich nicht verwirren von der Schnluckt, die dich din überdofen will in über Sammerung end sere Welten. ist auf der Erde sied, die died, deboren, sie allein ist deine heimat, aus ihr allein quillt Kraft und Wille dir und Zat.

Seimal, aus ihr allein aullt Kraft und Wile der und Ant. Und mas du bift, dif du aus ihr.

Und wilft du in den blauen Fernen drüben, in die kas wilft du in den blauen Fernen drüben, in die die Arten fich Paradiefe dant und goldener Seligkeiten. Schimmerude Pafisifer Wenn, du den dunfeln Weg dagu erfüllt, du Kindelf doch mir von ber Antwort wieder, der du geglaude entflieden zu Ihnner!

Drum sleid und sie und den von bich zurecht auf dei-ner Erde und in übren Grenzen, du haft in Langem har-kenn Kampf sie dir erworden und träume nicht das Beste, was du ihr verdanft, hinaus ins Leere!

Sier auf der selnen, Erde ist den Wah und bier iel auch den Sen, Sela Aus "Lon Allag und Sonne" v. Cäsar Flaischien.

Dies und das.

Dies und das.

Dies und das.

Bund der Stanffaderinnen (Kort.) In Nr. 19
Der Stansblüger is. don einem neu gegründeten.
Bind der Stansblüger is. don einem neu gegründeten.
Bind der Stansblüger is. done einem neu gegründeten.
Bind der Stansblüderinnen der Stdere Es mag angeseigl sein, auch im Nachmen des söweis, Frauenbläties
down zu reden. Oodsefreichtig is, do finn in umer mehr zu der Sinikht kommt, daß die Ausditbung unterer Tödeter viel zu winrichen ihrig läch und der Mittler die
den mülfen, die ihrer Aufgade gewachen sind. Kamilienthus alle der verschaften der der Verler der
das Stansblüder der nationie. Es prire also auch
im Stansblüger anerkannt, daß die Kommilie abselfen
Nann und Krau palammen. Sollte im Staat nich dos
gleiche Berhältnis seine So lange die Kroni aber in der
kegterung und in den Staatsgeschäften nicht mitwirten
fant, wird sie den mit den von und von fie and, fo dur Staatfachten mit en die nich da auch noch Bahn brechen:
Die Fran sei Bollvügerin.

B. S.

Rindergatungenstenens-Bergammlung

Die Frau sei Vollbürgerin.

Rindergalestnerkinnen Versammung in Solothurn.

Am nächsen Moniag und Heinen Versammung in Solothurn.

Am nächsten Moniag und Heinen Versammung in Solothurn der Mitglieder des Gedmeig ert ist ein Versammung. Dem Programm entmehmen wir folgendes: Moniag nachmitags werben die Gäste ihren Luartieren zugewielen. 5 Uhr Delegterkenverlammlung mit fleinen Kongerfiaal. Webends gemtlicht Versammung Dien stag morgens 8½. Uhr: Begrühung durch den Lagespichischen Geren Prof. Ab ein Wortag den Vernahmen wir frau Deut ist, die über "Der Kindergarten als Bermitte ker zwischen Sechule und Estenhaus". Ein Kefent den Krau heit ist, auch aus Krauenielb solgen Mittagelon Koliekanden ein Krauenielb solgen Mittagelon Koliekanden ein Krauenielb solgen Mittagelon Koliekanden der und Krauenielb solgen Mittagelon zu Alle, welche die Mitglieche Krauenden und die für der Tagung aus Alle, welche die Krauenienen und die für der Tagung aus Alle, welche die Krauenienen und die für der Versamigtation der Krinderen Beruf einer Meinhaerlehrerinnen intereffieren, im Versammung eingeladen.

Man unterhalt oft bie Leute am beften, wenn man nichadad 🏰

Man verarmt geiftig, wenn man zu wenig einsam ift.

Man muß es erlebt haben, um zu wissen, wie unge-bie Gerechtigkeit der Menichen sein kann.

Bas ist wohl tragischer: schulblos leiben ober fcul-

Die ertremen Menichen bringen bie Menicheit por-

# Schweizer Frauenblatt

Samstag den 9. Ottober 1920

# Die erwerbende Frau in Paris. \*)

A. Sch. Dies ist ein schr trauriges Kapitel. Vor allem möche ich von seiner erwerbenden Frau, prechen, die Walsse ist oder sonst alleinstehend in Paris seht. Die andere, die die den Estern wohnt, muh die sinangstell Unterstätung derselben beampruchen und ist also im Balle, anständig au seden, sosenn die Estern eben die Mit-tel dagu gaben. Was in autirität nicht immer der Hall ist, muß doch gar manche Lochter mithelsen die Familie durchgubringen.

ist, mid doch gar manche Tochter mithelfen die Familie durchgubringen.

Unterfunft in Hanis heit is zuest, werden die gleiche der gemein gestellt in Baris heitit es zuest, ein Jimmen zu dochen, und dos ist gegenwärtig in Baris isch ishwierig and teuer. Zuerft werden die berfchiebenen Hobers (Howes) abgelucht. Man muß ich gliedlich schwen, zusählig Alba wordenden ist, dem die Hobers find fetets überfüllt und wer einmal dort ist, bleibt eben steen. Und doch ist ein solchen Bowers nicht immer angenehm, do man meistens das Jimmer mit einer andern der mehreren tellen und am Abend zu einer bestimmten Stunde zu haufe lein must. Wenn man das Bachfischieren un einige Jahre überschriften hat, ist es schwerzischen auf die Vorlichtien ab elden. In man Ausländerin, ist es erft recht schwer, eingelassen munerden; Witween verden überhaubt nicht angenommen.
In die Echweizerin ist deskalb das Schweizerbeim

reine greichet augeicannen intra und die Juis die 2201 frohlichtet nicht tennt.
Der angenichnite, fischnite, mobernite amb heiterfeschoef ist der amerikanische, Nue Quinon 3, und ich die die die Angele alles nich den großeigen, amerikanischen Spiken au. Heiter, soubere Jimmer. Die Vordinge und die fipanischen Nache der von Wasichtlichen Lächen gehoden, in daß den freihe Nachtliche die Jimmers dass Gemit fröhlich filmmt. Während des Tanges seich des Sischende mit einem farbigen liebergun wie ein Kanappee aus. In den Gängen beißes und taltes Bassier, woherne Bad und Luscheinschungen, für die Benflonke eine Wasightliche mit Gas, wo sie über Wähliche Spiken die Staffer, woherne Bad und Luschgeinrichungen, für die Senflonke eine Wasightliche mit Gas, wo sie über Wähliche Licht nachen diemer den in Almmer mit Alfomschine, Krankenzimmer und eine Arantenischeiter, die fiets zur Breispung die Sieh werd in einem Almmer, sie hat Der Preis per Wonat und der Westen 36 Kr. inff. Worgensfen und ein Bad per Woche, zu Dreien 75 Kr. per Verlon.

Much bas Reftaurant wird gang ameritanifch geführ hinter einem langen Buffet stehen in hellen Waschleibern mit Hönübchen die dienstübern Geifter und fillen die verichiebenen Zeller und Jalitächen. Die Hungrigen bassiere bestehen, der der die bestehen die Alateau, Messen, werfer, bel selbst und an Speisen, was sie wünschen. Bor ei Tischen wird die Ladung des Plateaus kontrollier nem Zischen wird die Kadung des Plateaus fontrolliert und ein Wilket gegeben, voorauf der Preis bemerft ift, wel-den, man deim Vertalfen, des Refaurants an der Kafie au begablen hat. Auf den laubem Tilchen feeben feis Blumen, und die aubent humpathigke Vortigberin, eine Muncflanzein, überwacht den gangen Betrieb. Salons, Rufffammer, Lefeginmer und Vibilothet siehen zur feien Berfigung der Mitglieber, diese fannen die Ledriunden besüchen, kanzen und Turmidungen mitmachen, alles nach amertlantischen Sylven. Während der gefeiniget fönnen die Mitglieber (der jährliche Beitrag beträgt Fr. 7), ibre Bereien in den terfcischen er Freiendig intern gubringen, zu einem bescheinen Preis, am Meer, bei Grenoble ober in der Näche von Paris.

der Nahe von Karis.

\*) Wir empfehlen die obenstehenden Aussichrungen einer im Baris lebenden Schweizerin der besondern Aussichtungen merklamsett unseter Zelerinnen. Die Aufgedinungen sind in über einväden Schäufdielt is einbrunglich, des gewiß iede am Wert der Frauendensaum noch einende Neuen überzugt einlich, den die genobule Arbeit nativenden in der einfalle Arbeit nativenden die Arbeit als aleich die Ertzig Schweizer der menighlichen Seicligfeit esadilk nerden, die Ir her Froderung. Sie ich er Lo die Arbeit Ertüflung inheit, kin Gedönfangelellte die Arbeit Ertüflung inden Arbeits und Erchientschafungen der kranzlistigen Saupstadt gang beionders von Ausen lein. Redettion

# Malerinnen und Bildhauerinnen.

Die Ameritanerinnen, welche sich während dem Krieg ihrem Lande jur Versigung stellten, haben Erohartiges in Frankreich geleistet. Die Genossenlichkaftstächen in den verwülkelen Geleisten, wo die Bewohren ganger Ortschaften in Baracken leden, werden den Ukmertlanerinnen geleistet und dewähren sich ausgegeichnet. Ind wenn isch diese ameritantischen schanken Krauen mit über einsachen geradenadhagen Such, darunter ein ruhiges, glütiges, und treundliches Geschäch, der esten den nich feles, Die Ameritanerinnen werden von den Französinnen werden und alle Gedauern se, daß der Französische Stellt jetzt Frankreich verfäsit und all here gut organischen Werte der Französisch übergibt.

### Frauen finden nur teure Bimmer!

unangenehm ist. Wille berheit ateten Schwestern selbst ber alleinstehenden Frauen ihr Leben, indem sie für ihre Zimmer stets Herren vorziehen, und uns bleiben die teuen Zimmer, die man dann noch meistens selbst besorgen nuß! Dazu ist man ja Frau.

Empörende Bezahlung weiblicher Angekellter. Die Bezahlung der weiblichen Ungekellten in Parist im allgemeinen traurig, empörend. Eine alleinlichende au, die zum Leben nur das Allernotivendiglie ausgibt, Toliette, Zenftreuungen gar nicht zu denfen, brauch Monat mindeltens 500 Fr., davon fann sie fich, abei

Die größte Zahl der Frauen in Bureang und Lu-den beziehen aber einen Lohn von 200 und 250 Fr. per Monat. Ich kenne französische Steno-Dacthlos, die Franfchreiben; fie find mit 250 Fr. pe gäfisch und Englisch schreiben; fie find mit 2 Monat bezahlt. Und die Arbeit ist hart.

icheinen, stets elegante Schuhe, Seibenstrümpse, kurzes elegantes Röckchen, ein schicker hut, elegante Handschuh und tostbare Handtasche . . das alles kann eine Pari

cen noch bemmen with, immechin bestenfalls, so sollte es meiner Ansicht nach trobbem ihr Bestreben fein, wenn sie ihre Arbeiten der Dessenstlichtet übergibt, b. 6. mit bet. Kritif ber Allgemeinhight rechnet, beises Bourutell gu ichwächen und mit der Zeit auf ein Minimum zu redu-

Leiber muß ich aber gostehen, daß die verstoffene Ausstellung der schweizerischen Maler- und Bildbauerin-nen — und viele werden mir recht geben — diese Jahr nur in geringem Maße diese Bestreben zeigt.

nur in geringem Maße diese Bestreben zeigt.

Schon beim Durchblättern des Kataloges wied es deminigen, der die schweizeischem Macktunen und ihre Leistungen verfolgte, aufsallen, daß viele der bestehen underflichtigen Auftragen verschlichter Auftrischen. — Wo bleiben Namen wie Altice Boilly, Waddeine Woog, Kanny Brügger, Wartse lettler, Marie eitesel, Allice Bohner, Seiene Zadhardt u. a. m.? Warrum halten sie hier mit ihrem Können zurück Wären nicht gerade be am Alah in einer Gruppe, die sig "Arein der schweizeischen Macktinnen und Bildhauerinnen" nennt, als würdige Vertreterinnen ihres Zandes, in einer Ausssellung, die nur einmal im Jahre die sowiestrischen Künstleilung, die nur einmal im Jahre die sowiestrischen Künstleilung den von der der derfolgesten, Micktantischen zu grangen Webe sind der erstelligter gegen eine Zupt anzufampten, die vielleich mit etwas zu großer weiblicher Gergensempfindlicheit die Lauslichen der Blutse oder Gestlesbermandlichaft gelten [diff?

neitiere Bolle jielt, fallt mit das schieftende, achfelutende Adsecht, womit man ihre die Atcheten einer ganm Angabl ftrehener Frauene dimeggach, bettübenduf, und es will mit scheinen, als würde man über turz bet lang die malende Frau in der Schweig mit einem koff oder weiniger wöhlundleiden Wort abhytier, nie van es Harmfore Oliectharten gönnt, die sür das Wohl m schweiger wöhlundleiden Wort abhytier, nie van es Harmfore Oliectharten gönnt, die sür das Wohl war die Barnfore Oliectharten gönnt, die sür das Wohl m schweiger wöhlundleiden Wort abhytier, noch der Kanpforen die Portentiere Adaps weber von Augen noch die Schweizer von Frau von der des Welfinmt weist die Portentieren die Portentieren der Frau von der des Ausbistums and der männlichen Kolkagen, die virtlige Klupsterian in ihrem Schaffensdrang weder sit-virtlige Klupsterian in ihrem Schaffensdrang weder sit-virtlige Klupsterian in ihrem Schaffensdrang weder sit-

jerun niche entbebren. Lieber humgern. — Man opfert alles, um schön und eigant zu iein.

Folgen der geringen Entlöhnung!

Und fo bleibt, einem armen Fartier Mächgen nichts anderes ürrig, um ieine Wähnigde erfüllt zu iehen: es siacht ich einem keichen Umant, und es kommt durch. Es kommt dur, die fonnt beiden Verläufte einem Neihen werchaften, to geht lie auf die Etrafie. Von 8 Uhr adende mieht man diese eingant der einem Neihen verfahlen, to geht lie auf die Etrafie Von 8 Uhr adende mieht man diese eleganten Dinger auf den Etrafien und Boulevards zu Lau is ein den ihrem zweiten Beruf nachgeben. Sie halte die vorliebergehende Gerten um deibenderde zu Lau is ein den die vorliebergehende Gerten an, meilten Sunslämber, spiesen der die Verläuften der V

vie arvoeit vertaljenden Herren. Der größte Teil der Pariferinnen, jung und alt, hat diesen Berüf, meistens als zweiten Berüf, und viele find stadtlich nicht fontrolliert, arbeiten auf eigene Rechnung. Ohne Scham, mit aller Gefübersfähnlichett, juden ite von 8 Uhr abends en ihre Kunden. Der Borübergehende lann, ohne des er viull, die Seigligden Fragen und Antimorten hören. — Und da kommen so junge, gefunde, uncannt, opfie dus et wit, die ergengengen Fragen wie worten hören. Und da sommen so junge, geinnde, un-erfahren Schweizerschene, seben biese sichne, eleganten Bariferinnen, sind entgaldt und "Die fann mir gehören um etwas Gelb. We it man doch Philister in der um erwas Gero. weie ist man vog systemet it ver Geschweis, Man iff doch nach Paris gefommen, um das Leben tennen zu lernen! Alfo nicht prod sein, man braucht ja in der Schweiz nachher nicht alles zu erzäh len!" — So gleiten sie langsam in den ekelhasien Pariferlot, sind stete Kunden jener schmutigen Häuser, von denen ein bekanntes Haus sogar von einer Bernerin, ei ner Schweizerin, geführt wird. Wer noch nie das Trei-ben in einer solchen Pariser Schandhölle selbst geschen hat, weiß nicht, was es ift, benn vorstellen fann man sich fo etwas unmöglich; es ift so gemein, so ekelhaft, so schamlos, so viel tiefer als tierisch

igamios, jo viei nefer als nerig.
Benn alse unsere Schweizermitter wüßten, welcher Gefahren ihre Sohne, moralifo und phytich, ausgefet; find, sie würden sich geröff mit niehe Erust und Energie Frauenbemeauna mibmen.

### Allein Die Frau tann Abbilfe ichaffen

Allein die Frau lann Abhilfe schaffen.

Aber da miljen alle, vereinigt, energisch und renstiblit mitselfein, unterflügt durch Gesiese, die die Krauen eldst machen. Ich modte jeder Schweigerin, die ge a en die Frauenverwerung ist, caten, einige Tage nach Partis au kommen, sich etwas an den Arbeitsfällten der Frauen umgleben, sich and die Arbeitsfällten der Frauen umgleben, sich and die Arbeitsfällten der Frauen umgleben, sich and die Arbeitsfällten der Frauen implicent gestellt die Arbeitsfällten der Grant sich elend durchfällagen muti, wie die leichsfere Abatu, meistens durch, die Not geswingen, ihre Chre vertauft, und wenn die Schweigerin nicht an vertreft sie, wird die erhöhen der Arbeitsfällen der Vertragen der die Vertragen der Ve

net gelandert iet. auch eine erjegenung vos kriege. Da famen die reichen Amerikaner, jahen, wie leicht dier eine jehdne Frau zu haben ist und profitieren. Eine Franziskin meinte gang erlaumit, es jei doch merkulirden, wie die Emerikaner jo ganz anders jeien mit den Frauch bier in Frankreich, als in Minerika. Ich jaget ist dam auch, daß der Uniterschied bei die Krauten dem Grund auch, daß der Uniterschied bei die Krauten dem Grund auds, ogs der unterspiece der den 3 f au er ein State dide. Die Memerikanerin gwingt eigentlich den Mann sie au achten, au schäften als gleichwertige Bürgerin. Bie ist doss in Fransteich in Maris Leiden gan anders. Das zeigt schon allein die Zasiache, wie die weibliche Arbeit eingeschäft, wird, well es eben nur Fransenarbeit sie. Und die Servick der die Bereitspiele die gang ganau, daß sein Merkeiteinnen mit Ihrem Löhn in Maris nicht anständig einer die Verleit fürmer, aber er zeichte eben demmit das sie am associereinnen mit einem kögni ni garis licht anfinding leben fönnen; aber er rechnet eben damit, daß sie am Wend ibr gweites Metier aussisist, sohr oft ist er es leibst, wochder auf beier Esselie ihr Einkommen erhöbt. Sie benten eben auch, wie seiner Aucher Gelchältsmann, der auf eine Pittle einem Engeleitler um Sohnerköhnun ontwortete: "Was sie auch wolle, sie sei i a ich ön."

antwortete: "Bas sie auch wolle, fie fei ja ich bn."
fen, wie sie jeder empfindiame und mit Zeichentaeint begabte Wenfich dat und beren "Chzisterung wohl in seiner Judiemanybe am besten aufgehoben ist.

Begegne ich auch östers der Arbeit einer Künstlerin, been Rame und deren Berfe mit von einer Nachstellung bereits bedannt geworden sind, so bin ich erlaunt, daß ihr allegiglere Spier zu werbssellung eine abs Beite ihres Schoffens hier zu werbssellung eine auch Interest-erfügung, man möche in einer Auskiedung zur Sprache fommen, wo die Kunttworte nicht nach den Keschöche des Künstlers gesondert hier der Auskiedung zur Sprache fommen, wo die Kunttworte nicht nach dem Keschöche des Künstlers gesondert hier der Auskiedung zur Sprache fommen, wo die Kunttworte nicht nach dem Keschöche des Künstlers gesondert hier der Auskiedung zur Sprache fommen, wo die Kunttworte nicht nach dem Keschöche des Künstlers gesondert hier der der Verlage gelein nacht sie nicht und der der Verlage gelein derauf hinnasgeht und der des Verlagen der in tieren guten Berfen det der Verlagenenischer und ein teier Zeit, in der des große Allgemeinheit noch in recht tradi-tionelles Urteil über unier Schöffen dat, eszwungen zu-fammenguschlich einer Minstlerun Ghermorten und der Kenntylich einer Minstlerun Ghermorten und der Kenntylich einer Minstlerun übernochten und der tampfen, der sich in vielen Fällen breit macht und daburch das Gesamtbild einer Ausstellung überwuchern und ver-

ändern tann. Man fage mir nicht, baß ich burch bas Betonen bes Man sage mir nicht, daß ich durch das Betonen bes Begatiben in der Frauenaustellung doch selbst in die Bisstapfen deres trete, die dem Sedensstaden der Kinstein die Berechtigung entgieben, denm allein die Uberzeigung, daß unter den schweigerichten Macterinen und Bibdauerinnen gute und einfie Arbeiten gelchaffen werden, wovon ich mich der fleren überzeigen fonnte, givingt mich dagu, die die fleren überzeigen fonnte, givingt mich dagut, die die fleren überzeigen fonnte, givingt mich dagut, die die fleren überzeigen fonnte, givingt mich der die fleren überzeigen fonnte, givingt mich bei giber ihre die gestellt d

Sat doch die ichweizerische Maletin ichon iett Japa-bunderten in Ernna Waler ein bertliches Voolib, das ihr und ihren männlichen Kollegen die Befädigung der Frau in der Aunst deutlich bewellt, heute aber ist es bei der modernen Kollegin an der Zeit, sich in eunfere und von allem Viletautismus bestreiten Arbeit ausammen au tun, um ihren Plat in ihrem Land als gleichberechtigte Kinstlerin zu besampten.

Stefanie von Bach-Radinoviisch.

Und da fieht man biese herren mehrere tausend Franken an teuren Pferdvertunen verftzieubern, Tausende in einer Racht mit Beibern und Spiel wegwerfen, Geld, wolches manchmal der

### Brofit aus guter, gewiffenhafter Frauenarbeit

Profit aus guter, gewissenhafter Frauenarbeit ist und sie die Arbeiterin vobst it eiter amselfigen, taurigen Dachfammer und fann vielelögt durch Rachtarbeit so viel verdienen, daß se nicht hungen muß —
ober sie wöhlt den andern Ausbea und geht auf die
Freige. Unter diesen Nadden, die nachts ihr Vord verdienen, siehen fich viele, die nicht sollecht sieht, dienen flich offentlich der erfosenungen, vie ihren Nadiberuf balsen, aber, durch die Vor gegwungen, dieses wiegen Kampfes um das tägliche Vort und dieser wieden und kanten der die gegen websiehen Art is ach un gewelbsiger Arbeit mide, schießtich der Verlüchung erliegen. ———— -0-

# Aus der schweizerischen Frauenbewegung.

Aus der schweizerischen Frauenbetvegung.
Freundinnen junger Wädchen. Mitte
September sahd in Kausame die Indresversammlung des
Freind der Freundinnen junger Wädchen katt. Keben
den verschiedenen Berichten wurde auch ein Bortrag über
das Frauen in im ere d't angehört. Dem Bericht
über die Tätigkeit des Bereins in der Schoeiz entnehmen
vor folgendes: Im vergängenen Jahr wurde die
Schtion, I zu zu ent sein mit der Bortrag über
das upserdem am Bothohof Diete eine lächtige Agentina
zu Arfügung der Durchreisenden stellt. Walt is hat
u Brig din Aghnhofmet ertichtet. Da sie ist ab ter
öffinde ein freundliches deim "Aur Schmenfange" sie Brig fin der
Keichgiffsnergeickliet und Schulbelüngehoh, bat überdies
eine Rachveissselle für zimmer mit und dhe Benston ins
Leden gerusen. Kein en durz gründete ein Beruss
beratungskelle, Si. Sal ist en ein mess Buhnhofpeter
in Buchs. 3 ür ich hat ein bisher von privater Seite
gescietes Sein für Arbeiteinnen, Abachtofder und Lehrmädchen an der St. Zafobsstaße übernommen.
Der schweizeissel Berein betreiht momentam 17
Bohnbohwerte, 23 Seime, 3 Eriodungsamfalken, 9 Saussaltungsigulen, 1 Kindersein, 25 Etellenvermittungsund Erfundigungsbureaus, 9 Somtagsvereinigungen, 1
Bildfurie, 3 Kluss für junge Rödden, 4 Jenistotenvereinigungen, sweinen und der Schulpschaften.
Der schweizeisse Berein betreiht momentam 17
Bohnbohwerte, 23 Seime, 3 Eriodungsamfalken, 19 Saussaltungsigulen, 1 Kindersein, 25 Etellenvermittungsund Erfundigungsbureaus, 9 Somtagsvereinigungen, 1
Bildfurie, 3 Kluss site junge Rödden, 4 Dereita gäbt in
ber Schweiz, 19 Kantonale und 27 Lofalsomitees; er ih
in 740 Ortschaften verteren und hat 22 Berein beteil
bie Bemidinnagen des schweis. Bereins der

Man sieht, wie zahlreich, vielseitig und von Erfolg begleitet die Bemühungen des schweiz. Bereins der Freundinnen junger Mädigen find. Er verdient die Unterflührung aller surzeitigen Frauen.

Soziale Frauendochfcule in Jürich. Seit 1918 bestehen in Zürich Kurse zur Einstütung in die weibliche Hilfstütschef für soziale Aufgaden. Aun jollen diese unter der Aufflich der kantonalen Erziehungsdiechtion stehenden. Die Schle umicht 2 Klassen eine Zeichungsdeut werden. Die Schle umicht 2 Klassen is Johnson der Verleichte und Jahren absolietet werden können. Der ihrenetstigt, zu der Wohlfeld wird von pratischer Bektätigung unterflicht, zu dem Wohlfahrsteinrichtungen der Edah zur Verfügung siehen. Um Schles des Auries erhalten die Schleeinen ein vom Erziehungstan mitunterstänkertes Pielom. fichem. Um Schluß des Auries erhalten die Squierunen ein vom Erziehungsrat mitunterzeichnetes Diplom. Schulleiterin ift Marto d. Mehenburg. Ummeldungen haben Talftraße 18 11 zu geschehen.

(Eingel) In ber internen Frauenichule RIofiers hat am 25. September die eifte Schllerin ibr Rindergartnetinnenegamen unter Anwesenbeit des Bemeinbefigultates und der Sehrerinnen mit "sohr gut" bestanden.

# Fachlehrerinnen für das Betleibunas:

yachiehreringen jur das Betleidungs-GRiiget. Die Fortsithung der schulentlassen Madchen steht vielerorts noch in den Anstängen und ist sowos in dauswittsschischer wie in beruftiger Rich-tung noch einer größen Entwicklung fähig. Ihre Bedeu-tung noch einer größen Entwicklung fähig. Ihre Bedeu-tung wird immer mehr erkantt und mit ihr auch die Wad-

# Beftimmung.

Bas ift das Menschenringen und aller Bollerstreit, Gemessen am unfaßlich gewalt'gen Maß ber Zeit! Muß jeber doch im Leben durch feine Kömpfe gefen Und tonnen auch die Wöller durch Leid nur aufer Sandtörner find am Meer wir der tiefen Ewigleit, Bestimmt uns auszuglühn zu unferer Wesenheit. Gin Sauch find wir im Raum, dem Gott die Rraft verließ Ginft rein ein Rlang gu werben ber Schöpfungsharmonie. Johanna Siebel.

### Parifer Plaudereien. Bon Clara Diether, Paris.

Bon Clara Diether, Paris.

(Eduß)

Eva-Schnupps.

(Eine Parifer Kathergeschiche.)

Die junge Mutter verterder ihre Kinderchen bald hier bald dort hin und war in stete Unruhe und Soge um sie Auch die Angelein des Angelein ach eine Angelein des Angelein ach eine Angelein des Angelein ach einergenit zweiterten zu fühlen im des schapen nach. Große Schlingel suchten sie zu fangen, um sie zu schlachen und die Angelein und des schoe weiche Felden an den Klirischer zu verlaufen. Wie mucht sie siehen Angelein Und des schoe weiche Felden und der Angelein und der hehmen!

Unwöllstrifch sand das junge Mutterden bei solchen Betrachtungen auf und machte einen gefährlig schieden Katenburkel. Seine Honer erfahrlig schieden Katenburkel. Seine Honer erfahrlig sich der Schwanz wurde so die vereine Honer führe. Eines Tages aber verlagte thm die Mich für die Kleinen, word ist seinen konstigen Kunger in. Da sahre es den betolichen Entschieden der ber den gewissen der verlagte ühr über den gewissen ihre Kläde eine mannehrigen Aungertüt. Da sahre es den betolichen Entschläuße, sich von leinen Kluberchen zu trennen, um sie der ien darungerige Fraundru, welche sich über gewissen der verlagte und konstelle auf Montmarte voohnte. Das war eine vonliche Gräfin, eine alstee, vornehme Dame, die zeitweilig auf Montmarte voohnte.

wendigleit, gut ausgebildete Lehrfräste sür diese Schulsusgebaren Gine Reihe von Janushaltungsichnien befaht fich mit der Ausdidung von Kood- und Daushaltungslehreinnen. Sür dem Allertiche in Kleidermachen und Weihnden bildet die isspezielte Fraueniochfoule für des Alleidenungsgemende in Ausdid slichtige von die febrereit nie eine Verliebertungen der Ausdichtungsgemende in Ausdichtungsgemende in Jurist ischie von Ausdichtungsgemende in Fraueniochfoule für des Ausdichtungsgemende in Fraueniochfoule in Judicht 1909. Seister einwarden sich 17 Schneiderinnen und 19 Weißenüberinnen und 19 Weißenüberinnen von Frauen der Verliebe nicht eine Prüftling, die von Experitunen der gürcherlichen Vollkowirtschaftsbilderin der eine der Verliebe der Verliebe von Kapperinnen von der Verliebe von wendigfeit, gut ausgebilbete Lehrfrafte fur biefe Schul-

Ausstellung für Belleibungsgemerbe n Burich, Samstag und Sonntag, den 9. und 10. tn zurzig, Sanstag und Sonitag, den 9. ind 10. Offidere a. e., e., benriftiges von 10—12 Uffr ind nach mittags von 2—5 Uffr, fird die Handarfeiten und Zeichnungen der Annibäntinnen des au Eine gehenden 13-iderigen Aufriss auf Sexanbildung von Sanbacheitsfehrerinnen in der Schweizer Fodischie für das Belleidungsgewerbe, Areustische 68, Zürich 8, ausgeftelt.

### Aus der Frauenbewegung des Auslands.

### Alle Bücher.

Allie Bücher.

Schon lange schmetet, chi unde Schriften von Josefine Stablin (1896–1878), die im den Aber und Ider Schrien der Aber 1878), die in den Aber und Ider Schrien der Aber 1878, die ein den Aber und Ider Schrien der Aber 1878, der in der Aber 1878, der in der Aber 1878, die erfeitetet, durch Kennbard Alfrech 1774, gegründet, Wieder der der eingeführte Unterneht ichte ich sehr, an den ünsterne Hauselbota an, die dann Jungfen Schriene Schweize Medonam einster Aufleranflaft eindrachten. Dann fam Joseffine Stablin, eine Schlieften des Miederschen Inflitten, der Schweize der Schlieften der Schlieften des Miederschen Inflitten, der Schlieften des Miederschen Inflitten, der Schweize in Aber 1846 (1898) ein Seitscher Inflitten, gründete den Berein ichweizeitigen Englieften Schweizeitigen Zweiten des Vergelte eines Joweizeitigen Schweizeitigen Schwe

ader leiber ichn 1833 wieder geschoffen werden müßte. Mich interssierten die Schriften der Frau, die sin die Serandislaung der Jungen Schriebeiterung und sier die Jeromanischerigkeit der Erzieberinnen und sier die Jeit, die doss Berkändusis für locke Fragen erst gewecht werden mußte, sie Möglichtes aufrechte. Rach ausgen Ludien kannen abarn nicht die Erzieberin aber Der Greichung im Lichte der Berppichigt" (1856) und Morengehannen einem Fraus (1853) in meinem Beilt. Berbes siehe Berdeliche Bardliche Bücher, auf erhölten und noch schot

gengedangen eines Freut' (1893) in meinen Beith. Beibes steine gandliche Wicher, uut vohlten und mohl ichon beer die Erkse, purang auf das Eensteinus übere Ghonerin und mieute de erdamtich dah die Gefährt neugier zig das Jenkter öffinete und, als sie die Beiherung das Tenkter öffinete und, als sie die Beiherung das Antieren der gemanntendelen fah, autmitig das Mittereden mittannt leinen Kindern au sich ersteinungen. Ob dieser freundliche Empfang dem Actionen Wittereden mittannt leinen Kindern au sich ersteinungen. Ob dieser freundliche Empfang dem Actionen der interderen aut tat! Sicherlich dengabrte er es dowe, allau merden, eine Seelengefahr, welche Jöwache, derfallen Welfen die Schiff der Sch

Maimorgenfust, wie zeunidend deinigt du mir in die Seefel Ich atme gierig deine jugendliche Frijde ein, woesche die alten Winterforen nicht Iandhalten diene. Frode Zeuglich deutschlich nicht wie Geber, alle die fin vieder jung geworden und erft am Eingang der Arena

lange in dem Antiquariat, wo ich sie entbekte. Und der Justiffe auch da einen Streich, der alte Erinnerungen an das Altemfans vochwerden, freundliche Bülder aus seiner Zeite aufsieden iste. Auf dem Unichfan des erfen Büchleins sieht in Golddrach Mutterli zum Kolationsta 2816, immen den Kobens, ein bekannter Urzt und besieder Boltsichristieller jener Zeit. In den Verlegenen vorkhofen au Anseung und Anteilnehme, das auch den herunnscheft ind den herund herund in der Antieben der Schweizer auf der Kolationste Büchlein (es umsätzt auch den, der gewählt wurde, seiner im Kolationse Büchlein (es umsätzt direddings Verlegen und der Verlegen der Verlegen der Verlegen und der Verlegen der Verleg

Sentandnus der Erziehung an ein muddam durdattnecht von Schöfler der Helmen gebunden ift und des alleigen fann, hanptlichtlich der Greiebung Gebeiltliches leigten fann, hanptlichtliche besfalls fortsen. In der Angewert Welten der Angewert Welten der Greiebung der Greibt der Angewert Welten der Greibt der Angeben der Kreibt es noch in dem Bauwert: Welten aber Verann ich den die Erziehung leien Zoch wochl. Den moch auch über Erziehung leien Zoch wochl. Den moch auch über Erziehung der Boch vochl. Den moch eine Fran lieft, de find die Berhältnille gewiß micht der in der Angeben der Schalle der Angeben der Greibt der in der Angeben der Greibt der in der Angeben gelen Senfeld und der Greibung nicht auch eine Jund der Angeben der Greibt der Angeben der Greibt der Angeben der Greibt der Angeben der Greibung auch auch die Erziehung nicht under le einfahl fich mochen mit die Erziehung nicht und eine Berühle werden der in der Angeben Berühlungen beihr au lichen werden der in der Angeben der Greiber der Angeben der Greibt der Greiber der Angeben der Greiber der Angeben der Greiber erziehen, neberte einer Erzeut, die lange Zahre in unferer Rachbartschaft werden der Angeben der Greiber der Angeben der Berühler absteht der Angeben der Berühler absteht der Angeben der Erziehen der Angeben der Ang

# Briefkaften ber Rebaktion,

Brieffasten der Redaktion.

B. 200 U. R.-G. in R. Das ist midtlich sehr freundlich von Ihnen, der Bebodition zum einzährigen Bestehen des Blatets die je logsfällig und überchäftlich ausgestiftete graubische Allustration au überreichen! Schabe, daß mir untern Seieren nicht in Beiren Mih, nur ist trockenen Buchfigden die Entwertung des Frankens zeigen Lannten! Doch sind die Seitenkungstöllen für Elizie sygnomätzig zu hoch. Gezelichen Doch für Ihre freundliche Gehnnung und Ihr Ihre frankenstigen Gehnnung und Ihr Ihre frankeitigen Gehnnung und Ihr Ihre dem Ihre der Beiten Dant. Se fraut und bezilch, daß auch im Solvien Dant. Se fraut und bezilch, daß auch im Solvien Dant. Se fraut und bezilch, daß auch im Solvien Dant. Se fraut und bezilch der Beste Erfahrungen und Erfolge.

Bet. D. in L. Benden Gr. füg an die Stefennermittung für Krankenpflegertinnen, Samaritechraße, im Blitch.

Unter Albunnestin in Schönenwerb. Bist wärer für baldige Kicklenung der gelichenen Brochtigten damh der.

Fr. A. D. in B. Gewiß, Mine. Chaponnière-Chair under Brightlentin des internationalen Ergenenfunden.

Fri. B. in L. Das Buch einer An der Meistelnen Beitelnen Scholen in Schonen der Seichen.

Seit. B. in L. Das Buch einer An der An Beilcher der geben. Ich erlaue mit, es noch ein Beilchen bie Ein feben. Ich erlaue Merkelt mir gute Dienke — wie ein geben.

Asppelin bin, Seppelin bet!
Der Seppelin dat tein Luftichiff mehr.
Seppelin auf! Seppelin nieder!
Der Zeppelin hat lein Luftlichiff wieder.
Biph, Seppel, Seppelin!
Das Luftlichiff ist schon wieder bin!"

Jame Auftragt ju frupen moore gint' gene bei Einber auf der Strafe und begleiteten ihren Sodtreigen mit entsprecheben mimischen Gebärden. Dach ber Alfe, am Bobenfee lieb fich nicht beitren, ebenso werenig wie andere Lieblingsliftiger des Gedankens! Sieb nur getroft, ibr Maturer des Gedankens! Wenn erft eure Jobe fich in der Form betörpert hat und

Burcher Saufern Grieber u. Gie, Spoerri Bofail A.G. und E. Spinner u. Gie, anfgerollt wurde. Beim Defile Den Tailleurs 3, 2B. fielen die jangen Roguets guf Geift fait, als wure die Jand des Modellichaftes bistee der 

rattischen Ausen ergericht, dann — jest man einst ein Zentmal. In eine fein den der Zentmal. In eine fein den der Zentmal. In eine fein den der Zentmal. In eine fein den fein der Zentmal. In eine fein den der Zentmal zu der Zentmal

Rebaltion; Gran Glifabeth Thommen.



Trinket keine Milch ohne Zusatz von Tobler-Kakao — in Paketen mit der Bleiplombe. — Der Magen enthält bei Erwachsenen viel Lab, die Milch gerinnt rasch und beschwert den Magen. Ein Zusatz von Tobler-Kakao macht die Milch leichter verdaulich. Nur echt in Paketen mit der Bleiplombe von

100 Gramm 45 Cts. 200 Gramm 90 Cts. 400 Gramm Fr. 1.80 1 Kg. Fr. 4.50



ELCHINA



Das elegante

Fr.82,<sup>50</sup>

Harry

Goldschmidt St. Gallen

Tollene Bettdecken, sehr dick haipelziinken, neu, ganz Leder Nr. 36 bis 47 Fr. 8.50 per Paar. erren-Sporthemden (Khaki)

Fr. 3.— per Paar.

Vollene Unterhosen u. Unterleibchen
Fr. 7.50 und 8.50 per Stück.

versendet gegen Nachnahme

Halder, Spitalgasse 8, Zürich 1.

# Berner-Leinwand

Handweberei

Bett-, Tisch-, Tolletten-, Rüchenwäsche
in Leinen, Halbeigen und Baunwolle, für
Spitäler, Anstalten, Hotele und Private.

Spezialität: Brautausstattungen.

Sorgfultige, geschmekvolle Austhrung garantet.

Müller - Stampfil & Cie., Langenthal.

Nachfolger von Müller-Jaegay & Cie.

Spinät 1852. Suest meehet.

# Großer



3. Leitner, Sausichuhe, Walbitatt Appengell)

# Zahnpraxis

# A. Hergert Zürich pat Zahnt. Bahnhofstr. 48

o al ling molitic in inclination

Zahnersatz ohne Platten. 3 best eingerichtete Operationszimmer.

Sie iparen Geld, wem Steumpfhlinis G Gremmyfe idor Ari, etbene ze werden, weitin noch so ebr gerriffen, w ruch jur halbschuhen ju tragen. Uns brei Baar



ORELL FUSSLI ANNONCEN



(Ecole d'études Sociales pour Femmes) Wignersemester 19. Oktober 1920 bis 19. Marz 1921

COLLBONA

macht schlanken Hals u. ist und bleibt das bekannte, beliebte, unschäd. Mittel gegen **Kropf und dicken Hals**-atel à 60 Tabletten Fr. 4,50 in den Apol



J.Müller Basel, Preiestrasse 85

مفاتمته و ومهمومون

Verlangen Sie überalt
CHABESO ersex allfrührenhines
Okativas egt zufolgs seines fillfrührenhines
haltes die Verdauung websiktig au, ist hobis
okumilie, erinschaed, wohlschmerend, statend,

n. Ueberall erhaltich. Brochers und Prospett
durch die

Chabeso-Fabrik Därtken.

3 Sergintinter
erhint der Schrieb bet norte flute Sleinbeit. Milbento Nutschaft in der Stricken.

Serginant in Stricken der Schrieben.

Serginant in Stricken der Schrieben.

Serginant in Schrieben.



feinste Qualitäten.

Patria, Haferbiscuits Marie, Albert, Petit-Beurre Suisse, Polo sehr schmackhaft und dentlich nahrhaft.

Freiämter Mosterei Muri

Lollerie zu Gunsten der Krankenkasse des Bezirks Zofinden

uf in Kuverts à zwei Lose = Fr. 2. Eine Serie = 10 Lose = Fr. 10.-.

3r. 3000.—, 1000.—, 500.— etc. 24917reffer à 3r. 20.-, 10.-, 8.-, 2.-Preis pro Los 50 Cts., 11 Lose Fr. 5.—, 23 Lose Fr. 10.—.

nedelingen mit Geldsendingen sind sa zichten, an die Los- a. Prämienobligationenbank Luzern



# Harmoniums



insstauen!

Macht das Schweizer Franenblatt Euren Töchtern, weiblichen Angestellten und Sansgenossen zugänglich, berudfichtigt nach Desglichkeit unfere Inferenten! MANSON CONSIDER PROTECTION CONTRACTOR

# Schweizerischer Bankverein

Société de Banque suisse. Società di Banca syizzera. Swiss Bank Corneration Zürich

Basel - St. Gallea -Geni - Lausanne - La Chanx-de-Fonds - Neuchâtel - London Biel - Chiasso - Herlaau - Le Loclo - Nyon - Aigle - Morges Rorschaoh - Vallorbe Depositenkasse am Bellevieplätz Zürich 1

Aktienkapital Fr. 100,000,000 Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres zu pari Abgeber von

# 5½% Obligationen unserer Bank

auf 1—5 Jahre fest
gegen bar oder im Tausch gegen gekindigte und
kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Knde der Lautzeit ohne Kündigung
zur Rickrahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den inhaber
und sind mit Halbjahrescoupons per 16. Januar und 16. Juli versehen.

Die Direktion.

Bleveld

Nicht nur solid u. preis-würdig sind ur sere Zimmerausstattungen, sondern auch praktisch in Gebrauch und ge-schmackvoll in der Ausführung.

Möhel-Werkstätten Pfluger & Co., Bern

Kramgasse 10 Kramgasse 10 Spezialhaus für gutbürgerliche franko Domizil, Katalog zu Dienst



Die Haussalbe im wahrsten und schönsten Sinne des Wortes, Die Heilsalbe der Hausfrau und Mutter ist die

Resopon-Salbe

Kesopun in der Tube "Hausgebrauch" in der Tube Sie ist vollkommen ungittig und kam jeder-man, auch Kindern in die Hand gegeben werden. Rassche Schmerzlindering und Heilung bei eitrigen Wunden, wunden Stellen, Wunden der der Stellen wunden stellen, Wunden in der Want aus Handen, Geleit — I annovendel.

# Nach der Grippe - Haarausfall

Mikroskopische Haaruntersuchung d. Spezialisten gratis. Kosteniose Ratschläge und Anleitung zur Haarpflege.

Einige Auszüge aus Briefen.
letztes Jahr nach der Grippe so starken Haeraustall und bin
eder beireit worden, dass ich zum Feladol das vollste Zutrauter
nun ebanfalls die nötigen Mittel, da diese durch die Gr

serines achweiter aun ebenfalls die nötigen Mittel, die diese durch die Grippe nun obeinblis 
der Werflet. Innen für ihr Peledol-Hearvesser nur das beite Zeugnis ausstellen, bir leinte 
er ganz, nicht Beraustiell um eines Hanse ihne seich mit diese Werte der 
ganz nicht Beraustiell um eines Hanse sind so seich mit diese jehn nicht im 
W. U. Nach der lurchbaren Grippe bekomme ich nun wieder solchen Hearsusfall, dass ich Brichte 
Brauer noch gene zu vertrieter. Durch die Pflage mit Interne Besche state in der 
klaufen der Vertregen der 
Anleitung, wie ich diesem furchbaren Hearsusfall begegnet kann. 
Hanse K.

überen's Pelegoloi-Hearvenwasser in Plaschen zur Fr. 3.25 und K.

überen's Pelegoloi-Hearvenwasser in Plaschen zur Fr. 3.25 und G.

überall erhältlich oder franko gegen Nachnahme durch

Frau R. L. Steiner, Parfumerie, Basel 2.

Dr. Krayenbühls **Kervenheilanstalt** "Friedheim" Zihlschlacht (Thurgau). Eisenbahnstation Amriswil.

Nerven- und Gemülskranke. — Enitwöhnungskuren. (Alkohol, Morphium, Kokain etc.) Sorgfältige Pflege, — Gegr. 1891. 2 Aerste. Telephon No. 3. Chetarat Br. Krayenbühli. 65

Kinderbetten

# ZÜRICH, Stampfenbachstr.46/48 Bahnhofquai 9, Katalog frei

# · Vorhänge -TOTAL-AUSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

20-50% Ermäßigung
Benützen Sie diese große Gelegenheit für Ihre Einkäufe

Vorhang-Spezialgeschäft 8337 Fanny Pos Straße 80 Zürich I

Das Schweizer Frauenblatt ist ein erstklassiges Insertionsorgun.



# SchuhfahrikAmriswi

Erstklassiges Fabrikat für elegante und gleichzeitig bequeme Fuss - Bekleidung

Schuh hand lungen



SCHUHE sind genau der natürlichen Form der Füsse angepassit, verstimmen diese nicht und haben ein gediegenes Austragenes in der Gesundheit seiner Füsse und damit sein Allgemeinbesund der Schaffen des Austragenes des Aust

Bücher

(mit Rursverglitung) Ernft Jahn:

Ettill Jachn:
Cotte Spinger Sille in 1899
Gerni Belgatin; Schattenbalb
Merlden; Die Gint-Bande
gelben bes Millags; Sulas Sodi
ingeles Gaus; Sile bu formare,
ingeles Geben; Allen Jaber,
gamb; Kimpler, Gatt fer Tograßhungen auß ben Bergen
Jahlungen jah ben Bergen
Jahlungen fer frei 189
Jahlungen 16 frei 189
Jahlungen 189

goldene Samilienbuch Diegran als Sansaratin Dit Jian ur yauragia Ein drziligies Radigiagebug Ein die Frau von De. Eine Fildes - Dickelmann in Fildes - Dickelmann in Fildes - Dickelmann in Fildes - Dickelman in Judick promoviert. Jüf für jede Jausfrau unembehrich geworden, Judiellung v. Rad-nahme fint in Fr 80.— mit Aurisergülung zu Vr 28.5— Pofifach 17643 Will 142 (St. Gallen).



mit Gelfräutern von 3. Gyr-Rieberer Leher für Ramebeufunde in Gais 158 Gratis-Brofpett verlangen.

indische Teppiche (Wand-, Tisch-, Bodenschmuch) Dietter Import. Originalpreise Aufter stehen zur Berfigung Fran Uhinger-Bütheich, Battwis.

Reutemann-Saal



# Perser-Teppiche

Reutemann Perser-Teppich-Import Zürich, Freiestr. 56-58.

Nervenleiben

Grive Rattanien 5 Ag. Sc r. 4:80, 10 Ag. Hr. 7.—; Mis Ag. Sod Fr 8.—, 10 Ag. 15.— Eauben, weiße, 5 Ag. Ri f 7.—; Teauben, blaue, g. Rife Fr. 5:50 franto. 10 Achille Guldi, Lugan

5 Monate alte Bollen bis 10. – per Stüd hiefiger Sommerbienen g à Fr. 6 50 per Ag; echter er Herbitbienenhonig i .50 per Ag.; Nuffe à fr per Ag.

Rollanien u Marroni

PERLE

Kochfett erster Güte!

Offeriere garantiert echte Matleilletleife

S. Saupt, Birich 6, Weinbergftr.



TABLETTEN ca. 110 Fach 0.07 gr Schweizerfabrikat

Landiäger

à Fr. —./ à Fr. —.7

Beitecke ur Ia. Ware ju Sabritpreifen

Alle Milesser verschwinden

e Prickeln, rote Flecker unreinheit etc. mit de IhrtenATU-Mitessercrem in Tuben à Fr. 1.50

August Senglet,

Irrigateure nuendouchen, sewie fämt e hygienischen Artike endet liberallhin, prompt ienung 16:

R Reamer, Lugers Obergrund 50.

Stoff-Büsten
Stoff-Knöpfe

Stoff-Knöpfe

Stoff-Knöpfe

Moden-Journale

Ackermann
RenensLansanne

Sejuct filr fofort ober nach ebereinfommen eine intelligente

Todyter

Wajchjeile Qualität fabrizieren zu billiger 1585 eilen Herei D. Denzler Göhne, Lorgasse 4, Ilirich.

Tug-Baljam

Fige. Doft Fr. 2.—
Epidermol-fühneraugenund Warzen-Millel
Schmerzlofe Entfereuung de
ieden in einigen Zagen, dip
ieden Nachtel für die Führ.
Dofts Fr. 2.—
11
Dipl. Budarat C. Funzeumege
Nachgae (Kinnt),
Spezialitä eagen Funfrantheite
Lei. 250, Lugeen, Mitatusftr.

Kropf and Hals wird rasch geheilt durch mer erproptes Kropfmittel. (Un-schädlich.) 1 Flasche Fr. 3:50 Prompte Zusendung durch E Siegenthaler, Arzl. Herisau

Vorhänge = Verlangen Sie

sofort unsern Spezial kata log über jede Art Meterware, Tüll und Stoffgarpi-turen, Decken etc. von

F.Stäheli & Cle. Rideaux, St. Gallen 43.



26. Aleccet, Silvid 1
Pretryalis & neten onel Jura
minimum.
Spezialgefößif für Reifeartifiel in feine Lebertwaren
myficht iem große Bager wie:
Roffer, Dambloffer, Weifedrock, Sapanishe, Weifedrock, Sapanishe, Reifedrock, Sapanishe, Reifedrock, Sapanishe, ReifeBementsjeger, Gebtarigen,
Berianb nach ausbaris.
Berianb nach ausbaris.

St. Jakobs-Balsam

V. Apotheter C. Trauman - Bass

Prois Fr. 1,75

Hausmittel I Rangee v.unüber

troffener Heil wirkung für

alle wonden Stellen, Verletz

alle wunden Stellen, Verletz ungen, Krampindern, eff. Beine Hammernholden, Hautleiden Flochten u. Brandschaden Sonnessteh. 111 In allen Apotheken, Haupt Depot St. Jakebe-Apotheke Base

Charakter

Gemüt u. Tüchtigkei aus der Handschrif analysiert wissen schaftlich. Analys Fr. 3.—, Rückporto.

Grapholog. Institut, Basel 12.

Enthaarung

im Gesicht und an den danden auf ichnerpie Weite erreich man mit mitten Bestieden Unschlieblich sie dant. Falde mit Auseihung fre 5... Sommersprosensalbe icht bestie giet für eine Aus Er 350. 118 St. Friddischliebliche,

Wo porteilhaft

Wältheftoffe?

en concesso Harmonium-

spieler

Schaffhausen.

Trene Begleiter

d Better find die Saba-Sabletten. Sie Infettion und hellen Suffen, Salsweb, Beiferheit. Rachenkatarrh. Borficht beim Ginkauf! Steis Saba-Tabletten verlangen. In blauen Dojen à Fr. 1.76.

Dantidreiben.

Bir bestigen liebung gerne, das miere Sacher Bole Bickof burch die vorsilaties Schandlung von Deren D Dobjer, Ratur-art in Gertisch, von lieren figuereen Augeneileben sollfähnig geheltt wurde. Unge Zielt war sie en anderer Bedandlung, sind jedog feiten Peltung, sie sie von sogen sight inden Wite empfesie Augentelbender besten, in Gehandlung von Deren Dopfer zu geben, wur acker Seitlung entsteamsteben.

ufeben. Für Familie Bifcof.Frifchtnecht: Frau Roja Bifcof.

Sie Cathett ber Unterschrift von Frau Roja Bijdof geb. Sinecht in Soldach beglaubigt. Golba G, ben 6. Juli 1930. Semeindeammannamt Goldach.

Dantidreiben.

Dattrigstebett.

Unitegeichreiter fann dem dem Geren Dits Dober, Ratwarzt in Gerstau, das derfprachene Dantforeiben ausstellen, was Sie wohl.

Sein der Dattrigsteben ausstellen, was Sie wohl.

Auf ist an Kungentelden, huften, Aussuurf und Bumagerung.

Auf dit an Kungentelden, huften Aussuurf und Bumagerung.

Auf dit an Kungentelden Die Dopfer unter, jo besferten sied, meine Alben is in Abertal und eine Alben in den meinem Kleichen der der Sieft aus der der Kleif unter Beiden jeden ich der her der kleif und der Sieft und der Aben der der Sieft und der Sieft





# Wünschen Sie einen Tee

TWINING'S TEE

feinster englischer Tee in Orig.-Packung Ein Stern (grün) 1/4 engl. Pld. 1/4 engl. Pld. 1 engl. Pl Zwei Stern (rot) , 1.75 3.40 Drei Stern (blau) , 2.— 3.90

"Merkur"

Mochie den werten Damen meinen bekannten Kursder zur Erinnerung bringen, wo Sie Ihre Uebergangstechtlte mit weuig Auslagen neu anfertien, oder unsern können und ist für jede Familie grösste Ersparnis. e Hausfrau oder Tochter kann nach dem 3-tägigen sei hre Hüte selbst machen. Aus 2 Grundmustern werslie Hüte gemacht. Neueste Journale zu Diensten, wie de Chapeaux, les Chapeaux de la femme chie etc.) nach die Damen jeden gewünschten Hut verfertigen nen. Wettere Reklame unnütz, überzeugen Sie sich. Es Nachmittags und Abendkurse. Kursgeld unr Fr. 12.—neldungen jederzeit bei der Kursleiterin Frau Wüldmer, z. Wellenberg, Zürich, Ecke Hirschenplatz — Brunngasse 2.

Bitte meinen Hutmach-Kurs nicht mit andern ausge-

Bitte meinen Hutmach-Kurs nicht mit andern ausge-lebenen Kursen zu verwechseln.



Banern-Stoffel Guttnahe Hubbeine, Hubbeine Hänner und Frausen nebst Strumpfwollen in Decken liefert gegen har oder in Tausch und Verzeietung von Schafwolle die Tuchfabrik (Acht & Zinsii) 28 Senwatel Kanton St. Gallen